



Donau-Ice-Dome

Veranstalter

Ausschreibung Wonnemar-Cup 2014



***** Neues Wertungssystem *****



Eislaufverein Ulm/Neu-Ulm e. V.

Ort:

Donau-Ice-Dome
Wiblinger Straße 55
89231 Neu-Ulm

Bahn:

30 x 60 m

Datum:

Sa./So. 18./19. Januar 2014 von 8.00 – ca.18.00 Uhr.

Meldeschluss:

Donnerstag, 02. Januar 2014

Zeitplan:

Der genaue Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und veröffentlicht.

Startgebühr:

| | |
|---------------------------|----------------|
| je Teilnehmer/in Parcours | 25,00 € |
| ab Freiläufer aufwärts | 30,00 € |
| mit Kurzprogramm | 35,00 € |

Startgebühren sind gleichzeitig mit der Meldung auf das **Konto 54685 bei der Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00** zu überweisen. Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Melde-schluss die Meldegebühren nicht erstattet werden

Meldungsinhalt:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Verein, Startgruppe

PPC ist Bestandteil der Meldung

Bitte beigefügtes Formular benutzen und mit Meldung abgeben – eine Meldung ohne PPC kann nicht berücksichtigt werden

Nachmeldungen:

Können nicht berücksichtigt werden

Meldeanschrift:

EV Ulm/Neu-Ulm e.V.

Robert Albrecht,
Johann-Stockar Weg 2
89075 Ulm
Tel. 0731-509 70 89,

E-mail: robert.albrecht@eislaufverein-ulm.de

Meldungen per Email oder an Postanschrift

Teilnahmerecht:

Sportler starten entsprechend ihrer Leistungsklasse.

Ein Start in höherer Kategorie ist möglich, tiefer starten ist ausgeschlossen.

Als Stichtag für Prüfungen gilt der Meldeschluss.

In den Gruppen Parcours, Freiläufer bis Figurenläufer werden Jungen grundsätzlich mit den Mädchen gewertet. Ab Kunstläufer werden Jungen ab einer Teilnehmerzahl von 3 Startern einzeln gewertet.

Teilnahmebeschränkung: Folgende Teilnahme- bzw. Meldebeschränkungen bestehen:

Unabhängig von der Zugehörigkeit zu den nationalen und LEV-Leistungsklassen gilt für die einzelnen Wettbewerbe im Einzellauf folgendes Höchstalter – Stichtag 1. Juli 2013.

NACHWUCHS Damen/Herren U 13, U 15

es gelten die Altersbestimmungen für die nationalen Leistungsklassen – Stichtag: 1.7.2013

U 13 – 1.07.2000 - 30.06.2003

U 15 - 1.07.1998 - 30.06.2000

Jugend U 18 Damen/Herren – 1.07.1995 – 30.06.1999

Je Verein können max. 10 Läufer gemeldet werden.

Zusätzlich können ggf. bis zu 2 Ersatzläufer berücksichtigt werden, die jedoch schon bei der Meldung namentlich benannt werden müssen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, zusätzliche Meldungen zu akzeptieren. Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn wir die Teilnehmerzahl aus Zeitgründen nachträglich begrenzen müssen.

Melden Sie bitte die Läufer an vorderer Stelle, die auf jeden Fall starten sollen. (Weisen Sie dazu bitte jedem Läufer eine Nummer zu, die die Reihenfolge bestimmt). Wir berücksichtigen Ihre Reihenfolge und streichen ggf. den als letzten, vorletzten, usw. gemeldeten Läufer zuerst.

Keine Teilnahmebeschränkung für den ausrichtenden Verein!

Der Ausrichter kann große Gruppen bei Bedarf nach Alter teilen.

Sollten Sie nicht teilnehmen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung!

Mannschaftswertung:

Wanderpokal **Wonnemar-Cup**

Der beste Verein gewinnt den Wanderpokal – die 5 bestplatzierten Läufer eines Vereins gehen in die Wertung ein, wobei max 2 Läufer/innen je Gruppe gewertet werden – die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt (1 Platz =1 Pkt, 2 Platz = 2Pkt)

Die Platzierungen zählen nur, wenn mind. 5 Teilnehmer in der Gruppe gestartet sind.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Vereinen entscheidet die Mehrheit der 1. bzw. 2. und weiteren Plätze.

Musik:

CD, die sich in einem einwandfreien technischen Zustand befindet und beschriftet sein muss (Name des Läufers und Kategorie). Auf der CD darf nur ein Programm enthalten sein. Eine Backup-CD wird empfohlen!

Klasseneinteilung:

Die Teilnehmer starten in nach Kategorien getrennten Konkurrenzen. Bei großen Teilnehmerzahlen werden die Kategorien in Gruppen eingeteilt.

Ergebnismitteilung:

Die Ergebnisermittlung erfolgt für die Gruppen gemäß den Bestimmungen des Neuen Wertungssystems (NJS).

Das Preisgericht wird durch den ausrichtenden Verein eingeladen.

Einzelergebnisse ab Montag nach dem Wettbewerb unter [www.eislaufverein-
ulm.de](http://www.eislaufverein-ulm.de) und unter www.4iceskating.org

Auszeichnungen:

Für die ersten 3 Plätze Pokale, jeder weitere bekommt eine Medaille. Jeder Teilnehmer erhält zusätzlich eine Urkunde.

Haftungsausschluss:

Der ausrichtende Verein übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, weder für Teilnehmer noch Begleitpersonen.

Vergütung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Kosten für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung

Anlagen:

- Parcours Eismäuse
- Parcours Standard
- Schema Freiläufer ohne Musik
- Elementeliste für die Parcours
- Wertetabelle für die Parcours
- Planned Program Content
- Anmeldeformular
- Anfahrtsbeschreibung

Presse/Medien:

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage des Eislaufverein Ulm / Neu-Ulm und des 4Iceskating veröffentlicht.

Vereine und Verbände nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

www.eislaufverein-ulm.de
www.eissportverband-bw.de
www.eislauf-union.de
www.ulm.de
www.neu-ulm.de
www.4iceskating.org



| | | |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Gruppe 1 | Parcours Eismäuse | Parcours It. Plan |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|

Offen für alle Eisläufer, die noch keine Freiläuferprüfung oder höher abgelegt haben.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente P11 – P17 mit Wertigkeiten 0,1 – 0,7 bei den GOEs –3 bis +3 erweitert.

Elemente:

Folgende 7 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcours Bambini):

- Anlauf
- Eierlaufen
- Sprung beidbeinig
- Sprung beidbeinig
- Storch
- Hocke
- Bremsen in Stand

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

[Parcours + Wertungstabelle und Elemente Liste in der Anlage](#)

| | | |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Gruppe 2 | Parcours Standard | Parcours It. Plan |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|

Offen für alle Eisläufer, die noch keine Freiläuferprüfung oder höher abgelegt haben.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit 0,1 – 0,7, bei den GOEs –3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente P21 – P30 mit Wertigkeiten 0,1 – 0,7 bei den GOEs –3 bis +3 erweitert.

Elemente:

Folgende 9 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Parcours Standard):

- Slalom 360° um Pylonen
- Drehsprung vorwärts auf rückwärts
- Anlauf rückwärts
- Drehsprung rückwärts auf vorwärts
- 3 – 4 Roller im Kreis – Storch im Kreis
- Flieger
- Hocke
- Bremsen
- Pirouette mit Auslauf

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

| | | |
|-----------------|------------------------------|--------------------------|
| Gruppe 3 | Freiläufer ohne Musik | Parcours It. Plan |
|-----------------|------------------------------|--------------------------|

[Parcours + Wertungstabelle und Elemente Liste in der Anlage](#)

Offen für alle Läufer, die höchstens die Freiläuferprüfung abgelegt haben.

Wertung auf Basis des ISU Judging System:

Alle Elemente haben dieselbe Wertigkeit **0,1 – 0,7**, bei den GOEs -3 bis +3. Jeder Preisrichter gibt ein GOE für jedes Element ab. Spezialist und Controller kommen nicht zum Einsatz.

Die Elementwertetabelle wird um die Elemente **P31 – P38** mit Wertigkeiten **0,1 – 0,7** bei den GOEs -3 bis +3 erweitert.

Folgende 9 Elemente werden gewertet (siehe Anlage Schema Freiläufer ohne Musik):

- Übersetzen vorwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen
- Übersetzen rückwärts im Achter mit je einem Viertelkreis Schwungbogen
- Mohawk
- Dreiersprung
- Dreiersprung
- Flieger vorwärts im Bogen
- Walzerdreier
- Flieger rückwärts im Bogen
- Pirouette (ein- oder Zweibein)

Die Anfangsrichtung der Übersetzten - Acht sollte der Richtung der Dreiersprünge angepasst sein.

Komponenten:

Es werden keine Komponenten bewertet.

Abzüge / Boni :

Für Kostüm, Zeit, Musik, illegales Element, Sturz, Unterbrechung: jeweils 0

[Parcours + Wertungstabelle und Elemente Liste in der Anlage](#)

| | | |
|-----------------|-----------------------|--------------------------|
| Gruppe 4 | Freiläufer Kür | Parcours lt. Plan |
|-----------------|-----------------------|--------------------------|

[Offen für alle Läufer, die höchstens die Freiläufer-Prüfung abgelegt haben.](#)

Sprungelemente:

- maximal 3 Sprungelemente
- max. 1 Kombi mit zwei Sprüngen oder Sequenz (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung);
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.
- Zulässige Sprünge sind Salchow (1S), Toeloop (1T) und Rittberger (1Lo).

Pirouetten:

max. 1 Pirouette kommt in die Wertung (max. Level 2)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)

Faktoren:

- Kür: Faktor für Komponenten: 1,2

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik: 1
- Abzüge für Unterbrechung, Kostüm und illegales Element: keine
- Abzüge für Sturz: 0,2
- Faktor für 2. Hälfte in der Kür: 1,0

| | | |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|
| Gruppe 5 | Figurenläufer Kur | Parcours lt. Plan |
|-----------------|--------------------------|--------------------------|

[Voraussetzungen: Offen für alle Läufer, die höchstens die Figurenläufer-Prüfung abgelegt haben.](#)

Sprungelemente:

- maximal 4 Sprungelemente
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung ein);
- Jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.
- Zulässige Sprünge sind Salchow (1S), Toeloop (1T), Rittberger (1Lo), Flip (1F) und Lutz (1Lz).
- Sprünge mit eineinhalb oder mehr Umdrehungen sind nicht erlaubt.

Pirouetten:

max. 2 Pirouetten von unterschiedlicher Art kommen in die Wertung (max. Level 2)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Darbietung / Ausführung (Performance)

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik: 1
- Abzüge für Unterbrechung, Kostüm und illegales Element: keine
- Abzüge für Sturz: 0,2
- Faktor für 2. Hälfte in der Kür: 1,0

Faktoren::

- Faktor für Komponenten: 1,7

Gruppe 6**Kunstläufer****Kür: 2 Min.30 Sek. +/- 10 Sek.**

Voraussetzungen: Offen für alle Läufer, höchstens die Klassenlaufprüfung 8 abgelegt haben

Sprungelemente

- maximal 5 Sprungelemente
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung);
- jeder Sprungtyp darf maximal zweimal (2) gezeigt werden
- zulässige Sprünge sind Salchow (1S), Toeloop (1T), Rittberger (1Lo), Flip (1F), Lutz (1Lz) und Axel (1A)
- Doppelsprünge sind nicht erlaubt

Pirouettenmax. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung aus folgenden Typen (max. Level 2):

- 1SSp (5U) oder CSp (5U)
- 1CoSp (8U) oder CCoSp (8U)

Schritte:

- 1 StSqB (mit festem Wert)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills):
- Darbietung / Ausführung (Performance):
- Interpretation:

Faktoren:

- Kür: Faktor für Komponenten: 1,7

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik: 1
- Abzüge für Unterbrechung, Kostüm und illegales Element: keine
- Abzüge für Sturz: 0,2
- Faktor für 2. Hälfte in der Kür: 1,0

| | | |
|-----------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Gruppe 7 | Anfänger Mädchen + Jungen | Kür: 3 Min.00 Sek. ,+/-10 Sek. |
|-----------------|----------------------------------|---------------------------------------|

Voraussetzungen: Offen für alle Läufer, die mindestens die Klassenlaufprüfung 7, maximal die Kürklasse 6 abgelegt haben.

Sprungelemente:

- maximal 6 Sprungelemente
- Es muss mindestens ein Axel Typ enthalten sein.
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung);
- jeder Sprungtyp darf max. zweimal (2) gezeigt werden

Pirouetten:

max. 2 unterschiedliche Pirouetten ohne Einsprung aus folgenden möglichen Typen (max. Level 3):

- 1 SSp (U5) oder CSp (U5) oder CSSp (U6) oder CCSp (U6)
- 1CoSp (8U) oder CCoSp (8U)

Schritte:

- 1 StSqB (mit festem Wert)

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills):
- Ausführung (Performance):
- Interpretation

Faktoren:

- Kür: Faktor für Komponenten: 1,7

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik: 1
- Abzüge für Unterbrechung, Kostüm und illegales Element: keine
- Abzüge für Sturz: 0,2
- Faktor für 2. Hälfte in der Kür: 1,0

| | | |
|-----------------|--------------------------------------|---|
| Gruppe 8 | Neulinge B Mädchen und Jungen | Kür: 3 Min. 00 Sek., +/- 10 Sek. |
|-----------------|--------------------------------------|---|

Voraussetzungen: Offen für alle Teilnehmer, die Kürklasse 6 abgelegt haben.

Siehe DEU-Regelanpassung für Nachwuchswettbewerbe (Oktober 2012)
gem. gültiger DFbest DKB EK nach Veröffentlichung der ISU Com. 1760 (2.3 Advanced Novice)
sowie 1790 und 1741 mit Anpassungen in LEV BW!

Pirouetten und Schritte werden max. Level 3 bewertet.

Kür (Elementen wie Neulinge Mädchen A)

Sprungelemente

- maximal 6 Sprungelemente (Mädchen/Jungen)
- mindestens ein Axel Typ muss enthalten sein
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung ein);
- nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder drei (3) Umdrehungen dürfen wiederholt werden entweder in Kombination oder Sequenz

Pirouetten

Maximal 2 unterschiedliche Pirouetten aus folgenden möglichen Typen:

- 1CoSp (8U) oder CCoSp (8U)
- 1FxSp (6U) (eingesprungene Pirouette oder mit Einsprung)

Schritte:

- maximal 1 StSq

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills):
- Ausführung (Performance):
- Interpretation:

Faktoren:

- Kür: Faktor für Komponenten: 1,7

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik: 1
- Abzüge für Unterbrechung, Kostüm und illegales Element: keine
- Abzüge für Sturz: 0,2
- Faktor für 2. Hälfte in der Kür: 1,0

Kategorie 9 Neulinge A**Jungen Kurzprogramm Dauer: max. 2:30 min****Kür Dauer: 3:30 min (+/- 10 sek)****Mädchen Kurzprogramm Dauer: max. 2:30 min****Kür Dauer: 3:00 min (+/- 10 sek)**

Voraussetzungen: Offen für alle Teilnehmer, die Kürklasse 5 abgelegt haben.

Siehe DEU-Regelanpassung für Nachwuchswettbewerbe (Oktober 2012)
gem. gültiger DFbest DKB EK nach Veröffentlichung der ISU-Com. 1760 (2.3 Advanced Novice)
sowie 1790 und 1741 mit Anpassungen in LEV BW!

Pirouetten und Schritte max. Level 3

Kurzprogramm:**Sprungelemente**

- 1 A
- Doppelsprung aus unmittelbar Schritt folgend
- Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen
oder
einem Doppel- u. einem Einfachsprung;
kein Sprung aus b)

Pirouetten

- Mädchen: LSp (U5)
- Jungen: CCoSp (U6) oder CSSp (U6)
- 1 CCoSp (8U); kein Einsprung!

Schritte:

- 1 StSq

Kür:**Sprungelemente**

- Mädchen: max. 6 Sprungelemente,
Jungen: max. 7 Sprungelemente
- Mindestens ein Axel Typ muss enthalten sein.
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung);
- Nur zwei (2) Sprünge mit zweieinhalb (2 ½) oder drei (3) Umdrehungen dürfen wiederholt werden, entweder in Kombination oder Sequenz.

Pirouetten

max. 2 unterschiedliche Pirouetten aus folgenden möglichen Typen:

- 1CoSp (8U) oder CCoSp (8U)
- 1FxSp (6U) (eingesprungene Pirouette oder mit Einsprung)

Schritte:

- Maximal 1 StSq

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Verbindungen / Übergänge /Bewegungen (Transitions)
- Ausführung (Performance)
- Interpretation

Faktoren der einzelnen Komponenten**im Kurzprogramm**

- Jungen 0,9
- Mädchen 0,8

in der Kür

- Mädchen: 1,6
- Jungen: 1,8

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik oder Kostüm: 1
- Abzüge für Unterbrechung: 1
- Abzüge für illegales Element: 1
- Abzüge für Sturz: 0,5
- Faktor für zweite Hälfte im Kurzprogramm(ISU Com. 1760): 1,0
- Faktor für zweite Hälfte in der Kür (ISU Com. 1760): 1,0
-

| | | |
|------------------------------|----------------|---|
| Gruppe 10 Nachwuchs B | Jungen | Kurzprogramm Dauer: max. 2:30 min. |
| | | Kür Dauer: 3:30 min. (+/- 10 sek.) |
| | Mädchen | Kurzprogramm Dauer: max. 2:30 min |
| | | Kür Dauer: 3:00 min (+/- 10 sek.) |

Inhalte siehe Neulinge A!

| | | |
|------------------------------|----------------|---|
| Gruppe 11 Nachwuchs A | Mädchen | Kurzprogramm max 2:30 min Kür 3:00 min. +/-10 sek. |
| | Jungen | Kurzprogramm max 2:30 min Kür 3:30 min. +/-10 sek. |

Voraussetzung: Kürklasse 3

Gemäß ISU: Anforderungen und Berechnungen KP und Kür gemäß den gültigen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2012 sowie ISU Com. Nr. 1790 und Nr. 1741 sowie ISU Com. Nr. 1760 (2.3 *Advanced Novice*) mit DEU-Regelanpassung von Oktober 2012 für Nachwuchs-Wettbewerbe :

- ein Sturz bei einem Doppelaxel oder Dreifachsprung, der ohne < und << anerkannt wird, erhält keinen zusätzlichen Punkteabzug für einen Sturz.

Pirouetten und Schritte max. Level 3 laut Advanced Novice.

Kurzprogramm :

Sprungelemente

- 1 A oder 2 A
- 1 Doppel- oder Dreifachsprung unmittelbar aus vorausgehenden Schritten; der Sprung aus a) darf nicht wiederholt werden
- 1 Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen oder einem Dreifach- u. einem Doppelsprung; kein Sprung aus a) oder b); Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.

Pirouetten

- Mädchen: 1 LSp (U6)
Jungen: 1 CCoSp (U6) oder CSSp (U6)
- 1 CCoSp (1 FW) (5U je Fuß) ; Einsprung erlaubt

Schritte:

- 1 StSq

Kür

Sprungelemente

- Mädchen: max. 6 Sprungelemente,
Jungen: max. 7 Sprungelemente
- mind. 1 Axel Typ;
- max. 2 Kombinationen mit zwei Sprüngen oder Sequenzen (Sequenz kann beliebige Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die beiden hochwertigsten Sprünge gehen in die Wertung);
- nur 2 Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen dürfen wiederholt werden entweder in Kombination oder Sequenz

Pirouetten

- max. 2 unterschiedliche Pirouetten
- 1 CoSp (U10) oder CCoSp (U10)
 - 1 FxSp (U6) (eingesprungene Pirouette oder mit Einsprung)

Schritte:

- max. 1 StSq

Folgende Komponenten werden bewertet:

- Lauftechnik / läuferische Fähigkeiten (Skating Skills)
- Verbindungen / Übergänge (Transitions)
- Ausführung (Performance)
- Interpretation:

Faktoren der einzelnen Komponenten**im Kurzprogramm**

- Jungen 0,9
- Mädchen 0,8

in der Kür

- Kür: Faktor für Komponenten Jungen: 1,8
- Kür: Faktor für Komponenten Mädchen: 1,6

Abzüge und Boni:

- Abzüge für Zeit, Musik oder Kostüm: 1
- Abzüge für Unterbrechung: 1
- Abzüge für illegales Element: 1
- Abzüge für Sturz: 1
- Faktor für zweite Hälfte im Kurzprogramm(ISU Com. 1760): 1,0
- Faktor für zweite Hälfte in der Kür (ISU Com. 1760): 1,0

Kategorie 12**Jugendklasse U18****HERREN**Kurzprogramm

Dauer: 2 Min. und 50 Sek. max.

Kür

Dauer: 4 Min. (+/- 10 Sek.)

DAMENKurzprogramm

Dauer: 2 Minuten und 50 Sek. max.

Kür

Dauer: 3 Minuten und 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

KP: gemäss den aktuellen ISU-Special Regulation u. ISU-Comm. für Junioren, jedoch bei Jugendklasse Jungen und Mädchen ohne Doppelaxel und ohne Dreifachsprung im Kurzprogramm.

Kür: Anforderungen und Berechnungen gemäß den gültigen ISU Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 512;

4 ICE SKATING OPEN CLUB COMPETITIONS

“GRAND SLAM WERTUNG”

- In die Wertung gehen die Kategorien Eismäuse bis Anfänger ein.
- Von den vier Wettbewerben kommen für einen Verein die drei besten Ergebnisse in die Wertung.
- Sollte ein ausrichtender Verein mehr Meldungen als in der Ausschreibung angegeben (in der Regel 8 + 2) zulassen, müssen die für die Grand-Slam-Wertung startenden Läufer/Innen mit der Meldung gekennzeichnet sein. Ansonsten werden überzählige Läufer/Innen für die Wertung gestrichen.
- Gruppen, in denen ausschließlich Läufer/Innen eines Vereins starten, gehen nicht in die Wertung ein.
- Je Wettbewerb werden von einem Verein die fünf bestplatzierten Läufer/Innen gewertet.

Punkteverteilung:

| | |
|----------|-----------|
| Platz 1 | 10 Punkte |
| Platz 2 | 9 Punkte |
| Platz 3 | 8 Punkte |
| Platz 4 | 7 Punkte |
| Platz 5 | 6 Punkte |
| Platz 6 | 5 Punkte |
| Platz 7 | 4 Punkte |
| Platz 8 | 3 Punkte |
| Platz 9 | 2 Punkte |
| Platz 10 | 1 Punkt |

- Sieger ist der Verein mit der höchsten Gesamtpunktzahl.
- Die Ehrung findet im Rahmen des letzten Wettbewerbs statt, also in dieser Saison in Reutlingen beim Achalm-Pokal.

www.4iceskating.org

